

## PRESSEINFORMATION

*Abdruck frei / Beleg erbeten*

Vertragsunterzeichnung auf der MEDICA 2009

### **EPA.nrw meets eFA - Neues Bündnis für elektronische Patientenakten**

*Krefeld, 25. November 2009 – Vorteile gemeinsam nutzen und die Weiterentwicklung der einrichtungsverbindenden elektronischen Patientenakte in Deutschland mit vereintem Know-how noch effizienter vorantreiben. Das sind die Ziele der neuen Kooperation zwischen der Initiative EPA.nrw des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Verein elektronische FallAkte.*



*Vertragsunterzeichnung: Lowitsch, Beckers*

Grundsteinlegung für eine erfolgversprechende Zusammenarbeit, bei der fortan zwei große Initiativen Hand in Hand gehen: Auf der diesjährigen MEDICA unterzeichneten Rainer Beckers, Geschäftsführer ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, und Volker Lowitsch, 1. Vorsitzender des Vereins elektronische FallAkte (eFA) und IT-Direktor des Universitätsklinikums Aachen, den Kooperationsvertrag. Dieser Schritt wurde von NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann begrüßt, der anlässlich eines Empfangs auf dem Messestand der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen betonte, dass mit den elektronischen Patientenakten eine zentrale, nutzenstiftende Anwendung des vernetzten Gesundheitswesens geschaffen werde.

Das ZTG Kompetenzzentrum wird die Etablierung der eFA unterstützen und steht mit

seiner profunden fachlichen Erfahrung auf diesem Gebiet zur Seite. Das EPA-Projekt betrachtet den Prozess der Aktenverwaltung im Gegensatz zum Fallakten-Ansatz wesentlich umfassender. Der eFA-Nutzen soll neutral analysiert, bewertet und publiziert werden. EPA.nrw wird künftig auf technische Konzepte wie etwa die Implementierung der Sicherheitsarchitektur der eFA-Spezifikation aufsetzen. Unter Leitung des ZTG werden zwei gemeinsame Arbeitsgruppen neu gebildet, in denen die Experten Aspekte der Semantik und des Datenschutzes bearbeiten. Beckers zeigt sich erfreut über diese Allianz:

„Durch die Interoperabilität der Lösungen entscheiden zukünftig ausschließlich Kosten-Nutzen-Erwägungen darüber, welche Konzeption man favorisiert“. Das ZTG wird deshalb ab 2010 den Anwendern eine individuelle Kosten-Nutzen-Analyse bzw. entsprechende Beratung in Abstimmung mit FallAkte e.V. anbieten.

*259 Wörter, 2.187 Zeichen inkl. Leerzeichen  
Abdruck erwünscht, Beleg erbeten. Ihre Fragen beantwortet gern Frau Reiß.*

**Pressekontakt:**

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH  
Beatrix Reiß  
Campus Fichtenhain 42  
47807 Krefeld  
Tel. 02151.8 20 73 28  
Fax 02151.8 20 73 30  
E-Mail: [b.reiss@ztg-nrw.de](mailto:b.reiss@ztg-nrw.de) :: Internet: [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

Die ZTG GmbH ist das **neutrale Kompetenzzentrum für Telematik im Gesundheitswesen**. Das im November 1999 auf Initiative der NRW-Landesregierung in Public Private Partnership gegründete, bundesweit einzigartige Unternehmen verfolgt das Ziel, durch die flächendeckende Einführung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ins Gesundheitswesen die Behandlungsqualität bei begrenzten Ressourcen zu sichern bzw. zu verbessern, neuen Anwendungen Perspektiven im Gesundheitswesen zu eröffnen, innovative Entwicklungen in der Branche nachhaltig voranzutreiben und diese auf künftige Herausforderungen vorzubereiten.

An den Schnittstellen von Politik, Industrie, Selbstverwaltung und Wissenschaft setzt ZTG interoperable Lösungen für eine integrierte Versorgung um, fördert die Standardisierung von Schnittstellen, ist aktiv im Wissenstransfer und wirkt auf eine kontinuierliche Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Verbreitung von Telematik hin. Das Kompetenzzentrum erstellt Expertisen und Gutachten, prüft IT-Komponenten auf Konformität zu Standards, leistet umfassende Beratung und führt Veranstaltungen durch. Das Unternehmen ist bekannt als erste Adresse für Projektträger, wenn neue Themenkomplexe erschlossen oder in neuartigen Zusammenhängen untersucht werden sollen, um mögliche Potenziale zu identifizieren und freizusetzen. Zur Realisierung ihrer Vision der umfassenden informationstechnologischen Vernetzung des Gesundheitswesens setzt sich die ZTG GmbH insbesondere dafür ein, die vielfältigen Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens in Form von Networking und der Anbahnung und Vermittlung von Kontakten zusammenzubringen.